

Wählerbrief – Juli/August 2026

Liebe Rösratherinnen und Rösrather, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

zehn Monate nach der Kommunalwahl im September 2025 möchten wir berichten, was wir seitdem im Stadtrat angepackt haben und was uns in der nächsten Zeit antreibt.

Direkt nach der Wahl haben wir mit CDU, Grünen und ZLR eine Listenverbindung geschlossen. Dies ist zwar keine politische Koalition, aber eine faire Grundlage für die Ausschussbesetzung und die Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen. Damit spiegelt der Stadtrat den Willen der Wählerinnen und Wähler wider. **Die FDP Rösrath bleibt inhaltlich unabhängig und wir machen unsere eigene Politik.**

Haushalt: Wir haben zugestimmt, aber mit klaren Bedingungen

Die Haushaltslage der Stadt ist ernst. Für 2026 wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B auf 995 Prozentpunkte angehoben. Für die Folgejahre plant der Kämmerer sogar einen Anstieg auf bis zu 1.300 Prozentpunkte. Das ist eine enorme Belastung für alle, die in Rösrath wohnen und arbeiten.

Die FDP hat dem Haushalt trotz erheblicher Bedenken zugestimmt, weil im Rat vereinbart wurde, einen Arbeitskreis einzusetzen, der konkrete Sparmöglichkeiten erarbeitet. Die Einrichtung dieses Gremiums werden wir aktiv vorantreiben.

Unsere Position ist klar: Eine moderate Grundsteuererhöhung nach zehn Jahren ist vertretbar. Die geplante Größenordnung hingegen nicht. Es muss an vielen Stellen nachjustiert werden:

- ☐ Alle Kosten der Stadt auf den Prüfstand stellen.
- ☐ Digitalisierung der Verwaltung konsequent nutzen, Prozesse verschlanken.
- ☐ Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen, gemeinsam Synergien nutzen.
- ☐ Keine Luxusinvestitionen, nur noch das wirklich Notwendige. Im Zweifel bereits beschlossene Projekte erneut prüfen.
- ☐ Die Kreisumlage drückt massiv auf den städtischen Haushalt. Rösrath muss sich über die Kreispolitik dafür einsetzen, dass diese Last nicht weiter steigt.
- ☐ Aufbau einer kommunalen Wirtschaftsförderung, die gezielt Unternehmen anspricht, den Einzelhandel stärkt und neue Betriebe anzieht.

Das strukturelle Defizit der Stadt wird sonst, trotz der Steuererhöhung und trotz Abbau der Rücklagen, immer größer. Dagegen kämpft die FDP Rösrath an.

Schulen und Sicherheit: investieren, aber klug

Es ist gut, dass das neue Gebäude am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein zum nächsten Schuljahr fertig wird. Kritisch sehen wir dagegen den Plan für eine zweite Aula mitsamt Großparkplatz neben der Gesamtschule. Dies würde wertvolle Schulhofflächen kosten und ist zudem die teuerste Variante.

Der Verkehrsversuch in Menzlingen/Oberlühhausen ist richtig – die Ortsdurchfahrten sind für Umleitungsverkehr von der Autobahn nicht gemacht. Vor allem für Kinder auf dem Weg zur Schule ist das Verkehrschaos unzumutbar. Zusätzlich fordern wir eine Ampel an der Kreuzung Sülztalstraße/ Oberschönrather Straße, die den täglichen Stau reduzieren wird.

Für die GGS Hoffnungsthal werden wir noch eine eigene Variante erarbeiten und hoffen, damit den Engpässen und Notwendigkeiten der Schule sowie des städtischen Haushalts gerecht zu werden. Im August gibt es dazu eine zusätzliche Sitzung des Schulbauausschusses. **Wir werden von den Ergebnissen berichten!**

Generationenpark Eulenbroich: Jugend wirklich einbinden

Rund um Schloss Eulenbroich entsteht – dank des Engagements der Bürgerstiftung – ein Generationenpark: ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und alle Rösratherinnen und Rösrather. Jetzt kommt es auf die Umsetzung an. Die Ideen der Kinder und Jugendlichen müssen tatsächlich einfließen. **Es darf keine Einmalaktion bleiben.** Wir wollen, dass Jugendliche dauerhaft eine Stimme in der Rösrather Politik haben. Wer morgen unsere Stadt trägt, soll heute mitreden dürfen.

Zudem haben wir beantragt, dass auch im Zuge des Neubaus des Wöllner-Stifts in Forsbach keine Spielplatzflächen ohne entsprechenden Ersatz entfallen. Eine attraktive Stadt braucht solche Plätze für Kinder und Familien.

Rösrath ist eine lebenswerte Stadt. Damit dies so bleibt, braucht es solide Finanzen, eine starke Wirtschaft, gute Schulen und Bürgerinnen und Bürger, die spüren: Hier wird mit ihrem Geld verantwortungsvoll umgegangen. Das ist unser Anspruch – für diese Wahlperiode und darüber hinaus.

Rösrath.Besser.Machen.



Herzliche Grüße, Ihre FDP-Ratsfraktion: Mortimer Mertens, Jörg Schallenberg & Sebastian Gopp

PS: Haben Sie Anmerkungen, Ideen oder Wünsche für Rösrath und die Politik der FDP? Kommen Sie gern auf uns zu!